



Hessischer Rundfunk: Zuspruch am Morgen

Dienstag, 28. Oktober 2008
hr2-Kultur - 6:50 Uhr

Pfarrer **Christian König**
Frankfurt am Main

Morgens Angst

Morgens ist immer der Horror, erzählt der Mann. Die Autofahrt ins Büro.

Im Auto sehe ich schon das Treppenhaus vor mir.

Im Treppenhaus rieche ich schon mein Büro.

Im Büro hasse ich schon meine Arbeit.

Und dann bekomme ich Angst. Die steigt von irgendwoher hoch. Und schnürt mir die Kehle zu. Manchmal wird mir dabei richtig schwindlig. Und übel.

Ich muss doch stark sein. Im Business musst du heute doch stark sein. Sonst bist du abgeschrieben.

Der Mann ist Mitte vierzig. Er ist groß, schlank, gut gekleidet. Eine sehr angenehme Stimme. Er ist verheiratet und hat drei Kinder, das letzte ist erst vor wenigen Wochen angekommen. Auf einer Geburtstagsfeier haben wir uns vor ein paar Monaten kennen gelernt.

Zunächst der übliche Small-talk. Von der Familie. Und wo man in den Sommerferien war. Vom Häuschen in einem Ortsteil von Bad Homburg, das jetzt einen Gartenteich bekommt. Dem Garten, mit einer vollautomatischen Beregnungsanlage für die Beete, die der Schwiegervater angelegt hat.

Irgendwann hatte er mich gefragt: Kann ich mal abends vorbeikommen? Ich müsste etwas mit dir besprechen.



Hessischer Rundfunk: Zuspruch am Morgen

Dienstag, 28. Oktober 2008
hr2-Kultur - 6:50 Uhr

Pfarrer **Christian König**
Frankfurt am Main

Jetzt sitzt er da. Und erzählt. Morgens ist immer der Horror.

Erzähl davon, sage ich. Bei mir ist jeden Tag Auktion, sagt er. Ich muss Preise drücken.

Unsere Zulieferer senden mir täglich aus aller Welt die Preise für ihre Produkte.

Das sind zum Beispiel Heizspiralen für Kaffeemaschinen oder Teile eines Anschlusskabels für Rasierapparate. Die werden hier in Deutschland nur noch zusammengebaut.

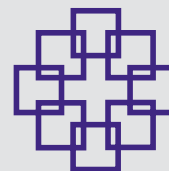
Aber die Vorgeschichte, die ist brutal. Der billigste Anbieter, zum Beispiel in Taiwan, bekommt den Zuschlag. Manchmal unterbieten sie sich weltweit im Minutentakt. Und die Vorgabe der Geschäftsführung ist knallhart.

Wer nicht billig anbieten kann, der fliegt. Und ich bin derjenige, der es sagen muß: Du bist draußen. Dafür arbeite ich für viel Geld bei einer weltbekannten Firma. Manchmal schäme ich mich für meine Arbeit.

Bekommen sitze ich daneben. Gar nicht einfach, jetzt etwas zu sagen. Wir schweigen eine ganze Weile.

Dann holt er Luft und sagt: Das habe ich so noch niemandem erzählt. Aber jetzt geht es mir besser. Können wir so was regelmäßiger machen? Ich kann reden, du hörst zu?

Geht in Ordnung, sage ich.



Hessischer Rundfunk: Zuspruch am Morgen

Dienstag, 28. Oktober 2008

hr2-Kultur - 6:50 Uhr

Pfarrer **Christian König**
Frankfurt am Main

Beim Hinausgehen dreht er sich noch einmal um. Vielleicht kommt die Angst vom Schweigen, sagt er. Man kriegt so viel mit und traut sich dann nicht, es auszusprechen. Kapitalismus macht stumm. Danke, dass ich hier reden konnte.

Dann winkt er: Gute Nacht, bis bald, Pfarrer!

Kapitalismus macht stumm.

Der Satz ist mir noch lange nachgegangen.